

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Regierungsparteien und auch die CDU haben sich vor der Wahl vehement und ausdrücklich gegen die Impfpflicht ausgesprochen.

SPD-Olaf-Scholz war gegen eine Impfpflicht.  
CDU-Gesundheitsminister Jens Spahn beschimpfte im Bundestag sogar die AfD: "Es wird in dieser Pandemie keine Impfpflicht geben. Hören Sie endlich auf, anderes zu behaupten."

SPD-Karl Lauterbach im Fernseh-Interview. "Wir haben versprochen, dass es keine Impfpflicht geben wird. Daran muss man sich als Staat dann auch halten." Aber auch Lindner, Kubicki, Habeck und andere bestritten, eine Impfpflicht einführen zu wollen.  
Das war alles vor der Wahl.

Ungefähr 20/25 Millionen sollen angeblich ungeimpft sein. So verlautet es aus dem Bundestag. Genaue Zahlen liegen nicht vor.

ABER es gab, wie sich inzwischen herausstellte, NIE auch nur ansatzweise einen medizinischen Engpass in den Krankenhäusern. Und das war die EINZIGE Begründung für SÄMTLICHE Corona-Maßnahmen, die wir alle seit Anfang 2020 ertragen mussten.

**Und das ist auch bis heute die EINZIGE Begründung.**

Am 17.2. schrieb selbst die BILD-Zeitung: Zitat Lauterbach: es gab NIE einen Engpass in den Intensivstationen.  
Im Gegenteil, ungefähr 10.000 Intensivbetten also fast ein Viertel wurden in der angeblichen Pandemie abgebaut.

Seit der Omikron-Variante wird eine Krankenhausbelastung noch nicht einmal mehr behauptet. Es gibt praktisch keine Toten mehr durch Omikron und das trotz 200.000 Neuinfektionen jeden Tag.  
Wir sind eindeutig in einer Endemie. 200.000 pro Tag und nichts passiert. Die Sterberate liegt bei 0,06% wobei noch nicht einmal zwischen AN und MIT Corona unterschieden wird. So gut wie niemand ist schwerer betroffen, harmloser als Grippe.

## **Wir haben nicht das geringste Problem aus medizinischer Sicht und trotzdem bläst man die Sache nicht ab.**

Man streitet sich nur noch darum, wie man diese Pflicht am besten durchsetzen könnte.

Die CDU versucht es scheinbar schrittweise, zuerst die über 60-jährigen, dann die über 50-jährigen usw. langsam aber sicher.

Ein gemeinsamer Gesetzentwurf der SPD, FDP und der Grünen will gleich alle Menschen ab 18 impfen.

Frau Ottilie Klein aus der CDU konnte bereits erklären, wie man bis zum Herbst dieses Jahres, 70 Millionen Menschen über ihre Steuernummer in einem elektronischen Register erfassen wird.

Eine Steuernummer hat zufällig jeder, der in Deutschland gemeldet ist. Damit kann man dann zufälligerweise noch etliche andere Daten verknüpfen.

Und als Begründung im gemeinsamen Gesetzentwurf der Regierungsparteien findet man nur Lügen:

**Da steht: "Zur Prävention gegen Covid stehen gutverträgliche, sichere, hochwirksame Impfstoffe zur Verfügung."**

**Gelogen!** Eine Wirksamkeit ist bei 200.000 Neuinfektionen pro Tag überhaupt nicht erkennbar. 70-80% davon sind geimpft also auch rechnerisch prozentual mehr Geimpfte als Ungeimpfte betroffen.

Und dann soll der Impfstoff angeblich gutverträglich, sicher und praktisch ohne Nebenwirkungen sein.

Vor kurzem wurde der Chef der BKK ProVita fristlos entlassen, weil er nach Studien auf deutliche noch unerfasste Nebenwirkungen hingewiesen hat.

Auch die CDC, die US-Gesundheitsbehörde hat in der VAERS-Datenbank viele und erhebliche Risiken veröffentlicht. 10 mal so viele wie bei anderen Impfungen.

Neun engbeschriebene Seiten alleine in den Pfizer-Zulassungsdokumenten mit Nebenwirkungen, mit schweren Nebenwirkungen.

Verschiedene schwere Herzerkrankungen, Muskelzittern, Thrombosen, Blutdruckerhöhung, Krebs und viele andere mehr.

**Es kann nicht sein, dass wir alle diesen Risiken ohne jede Not und jede Wirkung ausgesetzt werden.**

Dazu ist das Gesetz noch so gestaltet, dass man es in wenigen Minuten ändern kann. Sei es, um die Laufzeit zu verlängern, die maximalen 2.500 Euro die jedesmal als Strafe ausgeschrieben werden, wenn der Pass vorgelegt werden muss.

**Eine unglaubliche Nötigung ist das.**

Der Staat bestimmt, wann Impfzeit ist und wer wann noch was darf. Einstieg und Erziehung zur Vollüberwachung. Und das alles mit einem digitalen Pass, ohne den man zukünftig nirgendwo mehr hin darf.

In der Umsetzung dann soll es zunächst Aufklärung und Beratung geben. Als wenn sich jemand nach 2 Jahren noch umstimmen ließe. Im Gegenteil. Diejenigen, die Impfschäden erlitten haben, kämen noch dazu. Danach Impfpflicht ab Oktober. Ob Pandemie oder nicht. Das Gesetz soll bis Ende 2023 gültig sein. Es lässt sich aber in wenigen Minuten im Parlament schnell verlängern.

Es wird es hohe Geldstrafen geben! Dazu Meldepflichten, die zu sehr hohem Aufwand bei Arbeitgebern führen, was zu Druck auf Mitarbeiter und auch zu Kündigung führen wird und vermutlich auch soll.

Und die Strafen sollen nicht einmalig auf maximal 2.500 Euro begrenzt sein, sondern durchaus mehrfach. Theoretisch auch mehrfach in der Woche.

Gefängnis hat man noch ausgeschlossen, aber wie gesagt, auch das kann in fünf Minuten geändert werden.

Es soll zwar aktuell nur Impfungen gegen SarsCov2 betreffen. Aber auch das ist sehr leicht änderbar.

**Wir haben es hier mit einem Zivilisationsbruch zu tun, wenn Menschenrechte, wie das Recht auf körperliche Unversehrtheit grundlos ausgehebelt werden. Ich erinnere an die eben angesprochene Resolution 2361 des Europarates.**

Auch die Polizeigewerkschaft lehnt diesen durch nichts zu begründenden Impfbzwang ab.

Wir bitten Sie den Landrat aufzufordern, sich mit allen seinen Möglichkeiten gegen eine Impfpflicht einzusetzen.

Stimmen Sie unserem Antrag zu

Vielen Dank